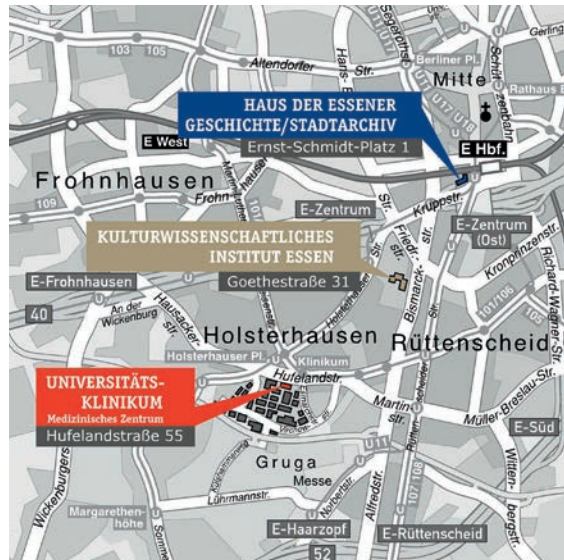


Veranstaltungsorte



Essen

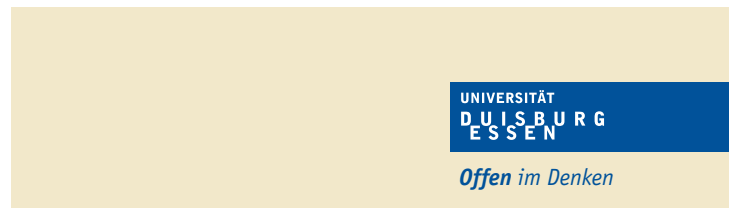


Duisburg

Ansprechpartner
 Dr. Hendrik Friggemann
 E-Mail: hendrik.friggemann@uni-due.de
 Telefon: 0203 379-4492



Bildnachweis: UDE



**Eine Region
 und ihre Hochschulen:
 Duisburg und Essen
 1655 – 1818 – 2018
 Wintersemester 2018/19**

Funktion & Funktionswandel Veranstaltungen zur Duisburger und Essener Hochschulgeschichte

Vor 200 Jahren, am 18. Oktober 1818, wurde auf Weisung der preußischen Regierung die Alte Universität Duisburg aufgelöst. Mit diesem Ereignis fand eine 163 Jahre währende Hochschulgeschichte am Niederrhein ihr Ende. Erst mit der Gründung der Gesamthochschule Duisburg im Jahre 1972 und der 2003 erfolgten Fusion mit der Essener Schwestereinrichtung zur heutigen Universität Duisburg-Essen blühte dieser – nun regional erweiterte – Hochschulstandort wieder auf.

Das Universitätsarchiv und das Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung der Universität Duisburg-Essen nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, im Wintersemester 2018/19 eine Tagung sowie eine begleitende Vortragsreihe zur Duisburger und Essener Hochschulgeschichte auszurichten. Im Fokus stehen dabei institutionelle Umbrüche im 19. und 20. Jahrhundert sowie ihre Wirkungen: Wie veränderten sich Strukturen und Aufgaben der regionalen (Hoch-)Schuleinrichtungen und welche Bedeutung kommt diesen Funktionswandlungen zu?

Vor dem Hintergrund dieser Fragen widmen sich Tagung und Vortragsreihe nicht nur der Schließung der alten Duisburger Universität und ihrer Folgen im Kontext des deutschen „Universitätssterbens“ um 1800, sondern auch der Gedenk- und Erinnerungsgeschichte zur einstigen alma mater in der „hochschullosen Zeit“. Anschließend rückt das Wiedererwachen des Hochschulstandorts im 20. Jahrhundert in den Blickpunkt, wobei die Entwicklung der Gesamthochschulen und ihrer Vorgängereinrichtungen bis zur jetzigen Universität eingehend behandelt werden. Der Standortdiversifikation, ein für die Region hervorstechendes Merkmal, wird insofern Rechnung getragen, als dass auch universitätsnahe Institutionen, so etwa die Folkwang Universität der Künste und das Universitätsklinikum Essen, eigens in Beiträgen thematisiert werden.

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Historikerinnen und Historiker, sondern insbesondere an die interessierte Öffentlichkeit.

*Eine Region und
 ihre Hochschulen:
 Duisburg und Essen* **1655
 1818
 2018**

Veranstalter

- Universitätsarchiv Duisburg-Essen
- Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung der Universität Duisburg-Essen

Unterstützt durch

- Förderverein der Universität Duisburg-Essen e. V.
- Mercator-Gesellschaft Verein für Geschichte und Heimatkunde e. V.
- Niederrhein-Akademie e. V.

Weitere Informationen

zur Veranstaltung und den Vortragsinhalten unter www.uni-due.de/ub/archiv/hochschulgeschichte.



Tagung

12. Oktober 2018,
Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg,
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg,
Einlass ab 09:30 Uhr

Anmeldung zur Tagung bitte bis 28. September 2018 unter
ude-archiv@ub.uni-due.de oder Telefon 0203-379-4381/-2610.
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

EINFÜHRUNG		SEKTION 2: Hochschulen in Duisburg und Essen im 20./21. Jahrhundert	
10:00 – 10:15 Uhr	Begrüßung		
10:00 – 10:15 Uhr	Einführung <i>Dr. Hendrik Friggemann/Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen</i>	14:00 – 14:45 Uhr	Anmoderation <i>NN</i> Das „Wiedererwachen“ des Hochschulstandorts: Die Pädagogische Ausbildung in Duisburg und Essen <i>Dr. Hendrik Friggemann, Universität Duisburg-Essen</i>
SEKTION 1: Die Alte Universität Duisburg (1655-1818)		14:45 – 15:15 Uhr	Kaffee-/Teepause
10:30 – 11:15 Uhr	Die alte Universität Duisburg und ihre Schließung 1818 <i>Dr. Manfred Komorowski, Universität Duisburg-Essen</i>	15:15 – 16:00 Uhr	Institution ohne Tradition? – Die Gesamthochschule Duisburg und die regionale Bildungsplanung in Nordrhein-Westfalen <i>Timocin Celebi, Universität Duisburg-Essen</i>
11:15 – 12:00 Uhr	Das „Universitätssterben“ um 1800 und die Universität Freiburg <i>Sandra Haas, M.A., Universität Freiburg</i>	16:00 – 16:45 Uhr	Universität-Gesamthochschule Essen: Die zweite Ausbaustufe. Erinnerungen eines Zeitzeugen <i>Prof. Dr. Wilfried Loth, Universität Duisburg-Essen</i>
12:00 – 12:45 Uhr	Imbiss	16:45 – 17:00 Uhr	Abschließende Diskussionsrunde Sektion 2 <i>Moderation: Dr. Hendrik Friggemann, Universität Duisburg-Essen</i>
12:45 – 13:30 Uhr	Die vergessene Universität – Die alte Universität Duisburg im Spiegel der historischen Forschung und Publizistik <i>Dr. Andreas Pilger, Stadtarchiv Duisburg</i>		
13:30 – 13:45 Uhr	Abschließende Diskussionsrunde Sektion 1 <i>Moderation: Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen</i>		

Vortragsreihe

Die Vorträge finden im Wintersemester 2018/19 jeweils donnerstags, 18:15 – 19:30 Uhr statt.
Anmeldung für den 29. 11. bitte bis 27. November unter
maria.klauwer@kwi-nrw.de oder Telefon 0201-7204-153.

Eine Region und
ihre Hochschulen:
Duisburg und Essen

1655
1818
2018

18.10.	Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv Ernst-Schmidt-Platz 1 45128 Essen	Vielfalt und Einheit: Hochschulgründungen und Hochschulreform in der alten Bundesrepublik (1949-1989) <i>Dr. Wilfried Rudloff, Universität Kassel</i>
25.10.	Stadtarchiv Duisburg Karmelplatz 5 47051 Duisburg	„Die Erhaltung eines heiligen Instituts“. Der vergebliche Kampf um das Weiterbestehen der alten Duisburger Universität und ihr Übergang nach Bonn <i>Dr. Thomas Becker, Universität Bonn</i>
08.11.	Universitätsklinikum Essen Medizinisches Zentrum, Konferenzraum 2 Hufelandstraße 55 45147 Essen	Die „alte“ Medizinische Fakultät der Universität Duisburg – die „neue“ Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen <i>Prof. Dr. Kurt Werner Schmid, Universitätsklinikum Essen</i>
15.11.	Stadtarchiv Duisburg Karmelplatz 5 47051 Duisburg	Duisburger Traditionen an der Universität Bonn: Die Diplomerneuerungen und Ehrenpromotionen im 19. Jahrhundert <i>Dr. Manfred Komorowski, Universität Duisburg-Essen</i>
22.11.	Stadtarchiv Duisburg Karmelplatz 5 47051 Duisburg	Vom Werkmeister zum Ingenieur: Die Duisburger Maschinenbau- und Hüttenerschule 1891-1972 <i>Dr. Hendrik Friggemann, Universität Duisburg-Essen</i>
29.11.	Kulturwissenschaftliches Institut Essen Goethestraße 31 45128 Essen	Folkwang Universität der Künste: Die Kunsthochschule im Ruhrgebiet als Akteur gesellschaftlichen Wandels <i>Prof. Dr. Andreas Jacob, Folkwang Universität der Künste</i>
06.12.	Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv Ernst-Schmidt-Platz 1 45128 Essen	Das funktionelle Architekturkonzept der Gesamthochschulen Duisburg-Essen <i>Anja Horstmann, Universität Gießen</i>
20.12.	Haus der Essener Geschichte/Stadtarchiv Ernst-Schmidt-Platz 1 45128 Essen	Die Fusion zur Universität Duisburg-Essen. Gestaltungschancen aus Bibliothekssicht <i>Albert Bilo, Universität Duisburg-Essen</i>